



## DAS WIFI

Das Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) der Wirtschaftskammern ist seit nunmehr 70 Jahren zuverlässiger Partner der heimischen Unternehmen bei berufsbezogener Aus- und Weiterbildung. Eine Dachorganisation, neun Landes-WIFIs und 80 Außenstellen sind mit einem Angebot von 30.000 Kursen ein Garant für Weiterbildung in regionaler Nähe. Rund 12.000 erfahrene Trainer/-innen aus der Praxis überzeugen mit fachlicher und didaktischer Kompetenz, die von den 350.000 jährlichen WIFI-Kundinnen und -Kunden nach Schulnotensystem mit 1,1 bewertet werden. Als dynamische Institution der Wirtschaftskammer Organisation fördert das WIFI die Leistungskraft und Wettbewerbsfähigkeit österreichischer Unternehmen.

## GESCHICHTE

### Die junge Republik nach 1945

In den ersten Jahren der Zweiten Republik war das von der Handelskammer im Jahr 1946 gegründete Wirtschaftsförderungsinstitut wesentliches Instrument zur Förderung von Gewerbe und Handel. So wurde die Basis für eine funktionierende Volkswirtschaft geschaffen. 1950 gab es bereits 950 Veranstaltungen, 1954 wurde die erste Prüfungsordnung des WIFI festgelegt. Besonders für die in den Export drängende Wirtschaft wurden spezielle Angebote erstellt. 1969 wurde der erste Hochschullehrgang für Export entwickelt.

### Die technische Revolution in den 70er- und 80er-Jahren

In den 70er- und 80er-Jahren investierten die WIFIs massiv in die Erneuerung und das technische Equipment der Institute. Der Strukturwandel der österreichischen Wirtschaft erforderte neue Qualifikationen und Fertigkeiten: EDV, Elektronik, Automatisierung, Marketing, um nur einige zu nennen. Für das WIFI bedeutete das: Entwickeln von neuen Lern- und Lehrinhalten, laufende Weiterqualifizierung der WIFI-Trainer/-innen, Ausbau und modernste Ausstattung der WIFI- Werkstätten und neue Kommunikationsstrukturen in der Vermittlung von Wissen.

### Das digitale WIFI in den 90er-Jahren

Das Internet brachte in den 90er-Jahren einen weiteren wichtigen Einschnitt mit sich.

**Konditorin**

**Kulturmanagerin**

**WIFI**  
WKO

**Lern dich weiter.**

Über 30.000 Kurse auf **wifi.at**

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Im Fokus der neuen WIFI-Werbekampagne „Lern dich weiter“ steht die positive Motivation, sein Wissen und Können ein Leben lang zu erweitern. Das WIFI steht dabei als qualitätsgesicherter Bildungsbegleiter allen Weiterbildungsinteressierten zuverlässig zur Seite.

Damit erschloss das WIFI neue Wissenswelten. Im Jahr 1995 ging wifi.at online, und somit konnten Kundinnen und Kunden schnell und unkompliziert per Mausclick Kurse buchen, elektronische Einstiegstests machen und vie-

les mehr. Ende der 90er-Jahre wurden erste E-Learning-Module eingeführt, womit sich das WIFI als Pionier im Bereich innovativer Lernmethoden positionieren konnte. Heute ist die WIFI E-Learning-Plattform selbstver-

ständig auch auf allen mobilen Endgeräten aufrufbar.

### WIFI goes international: das 21. Jahrhundert

Bildung und Wissensvermittlung sind heute das Kapital, das auch erfolgreich ins Ausland exportiert wird. Das WIFI wurde sukzessive in den CEE- und SEE-Ländern aktiv. Heute sind es über zehn Länder in dieser Region, wo von WIFI International initiierte und umgesetzte Weiterbildungskurse für Auslandsniederlassungen österreichischer Unternehmen stattfinden – projektbezogen auch in China und im arabischen Raum.

### PRODUKT UND INNOVATION

Die Angebote des WIFI richten sich an alle Menschen, die an berufsbezogener Weiterbildung interessiert sind – egal, ob Unternehmer oder Privatpersonen, mit oder ohne Beschäftigung. Firmeninterne Trainings, kurz FIT, führen die Kursteilnehmer/-innen weg vom Kursraum hin zur Weiterbildung direkt in den Unternehmen. E-Learning bietet die ortsunabhängige Möglichkeit der Weiterbildung. Das vom WIFI eigens entwickelte Lernmodell LENA (LEbendig und NACHhaltig) fördert die in den Unternehmen sehr geschätzte Selbstlernkompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das heißt die Fähigkeit

und Motivation, sich selbst Wissen anzueignen und dieses in Können umzusetzen. Alle WIFI-Lernangebote orientieren sich an zwei Maximen: einerseits am unmittelbaren praktischen Nutzen der Inhalte und andererseits an den modernsten Erkenntnissen der Lern- und Kompetenzforschung.

Die WIFI als wichtigster Bildungspartner der Wirtschaft legen seit jeher den Fokus auf zukunftsorientierte und praxisrelevante Ausbildungen, die sowohl den Unternehmern als auch deren Mitarbeitern ein lebensbegleitendes Spektrum an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten bieten. Die akademischen WIFI-Ausbildungen in Kooperation mit anerkannten Hochschulen und Universitäten sind in diesem Portfolio ein Schlüsselement. Sie ermöglichen engagierten Fachkräften – auch ohne Matura – den Erwerb wesentlicher Management- und Führungskompetenzen mit hochschulischer Fundierung. Der Karriereweg vom Lehrling zum Master ist somit möglich – ganz im Sinne der Durchlässigkeit der Bildungssysteme. Das aktuelle WIFI-Kursbuch 2017/18 legt seinen Fokus auf Weiterbildungsangebote, die dabei helfen, in der digitalen Arbeitswelt vorne dabei zu sein. Die Bandbreite reicht von technischem und IT-Anwendungs-Know-how wie etwa dem neuen CAD-Kurs mit Schwerpunkt Fusion 360 über maßgeschneiderte Angebote für

Klein- und Mittelbetriebe wie E-Commerce- und Social-Media-Lehrgänge bis zum neuen Masterlehrgang Designing Digital Business.

### DIE MARKE

Die Marke WIFI wurde vor allem über einen einheitlichen Werbeauftritt konsequent aufgebaut. Die Kommunikation und das Selbstverständnis wurden in Richtung Kundenorientierung geändert und die Kurse aktiv beworben. Das jährlich erscheinende Kursbuch wurde noch übersichtlicher und kundenfreundlicher gestaltet. Mittlerweile verfügt das WIFI über einen Bekanntheitsgrad von 93 Prozent. Der Marktanteil in Österreich liegt bei 25 Prozent.

Um die professionelle Etablierung der Marke weiter voranzutreiben, folgten ab den 70er-Jahren einheitliche, länderübergreifende Werbeauftritte. Kurse und Seminare werden nun über TV-Spots, Anzeigen, Direct Mailings und heutzutage auch über digitale Kanäle, allen voran Social Media, beworben. Die diesjährige Dachkampagne läuft unter dem Motto „Lern dich weiter“. Damit unterstreicht das WIFI einmal mehr die zentrale Bedeutung des lebensbegleitenden Lernens, das auch angesichts der rasanten digitalen Transformation unverzichtbar ist. Alle Kommunikationsmaßnahmen sind darauf ausgerichtet, die konkreten, differenzierenden Leistungen der Marke überzeugend zu vermitteln.

Als primäre Schnittstelle zum Kunden bzw. zur Kundin sind es vor allem die Trainer/-innen, die die markenspezifischen Leistungen und Qualitäten des Institutes uneingeschränkt verkörpern. Sie erbringen sämtliche Leistungen gemäß den hohen Ansprüchen der Marke und sind letztendlich Botschafter und integraler Bestandteil der Marke WIFI.

Es wird mit aller Kraft weiter daran gearbeitet werden, dass die Marke durch immer bessere Produkte und Leistungen aktuell und attraktiv gehalten wird. Dies wird durch den regelmäßigen Austausch mit den Fachorganisationen der Wirtschaftskammer und anderen Expertinnen und Experten aus der Wirtschaft ermöglicht.



Mag. Markus Raml (Kurator WIFI Österreich, links) und Prof. Dr. Michael Landertshammer (Institutsleiter WIFI Österreich) sind überzeugt, dass die Selbstlernkompetenz in einer stark digitalisierten Welt besonders wichtig ist. Durch das eigene WIFI-Lernmodell LENA wird genau diese Schlüsselkompetenz gefördert.

### WAS SIE NOCH NICHT WUSSTEN ...

- DAS WIFI BIETET DAS GRÖSSTE ÖSTERREICHWEITE ANGEBOT AN ANERKANNTEN CAD-SCHULUNGEN.
- WÄRE DAS WIFI, GEMESSEN AN SEINEN KUNDEN, EINE STADT, ES WÄRE DIE ZWEITGRÖSSTE ÖSTERREICHS.
- DIE BEWÄHRTE WIFI-FORMEL LAUTET: THEORIE + PRAXIS = ERFOLG.
- DAS EIGENS ENTWICKELTE WIFI-LERNMODELL „LENA“ STÖSST AUCH INTERNATIONAL AUF GROSSES INTERESSE.